

## **Datenschutzerklärung**

### **1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des zuständigen Datenschutzbeauftragten**

#### **Verantwortliche/r:**

Justizvollzugsanstalt Zwickau  
Schillerstraße 2  
08056 Zwickau  
E-Mail: [poststelle@jvaz.justiz.sachsen.de](mailto:poststelle@jvaz.justiz.sachsen.de)

#### **Datenschutzbeauftragte/r:**

Herr Andreas Thieme  
Datenschutzbeauftragter der Justizvollzugsanstalt Zwickau  
Schillerstraße 2  
08056 Zwickau  
E-Mail: [Datenschutz@jvaz.justiz.sachsen.de](mailto:Datenschutz@jvaz.justiz.sachsen.de)

### **2. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie verarbeitete personenbezogene Daten**

Der Inhalt der Nachrichten sowie der in der Eingabemaske eingegebenen Daten wird verarbeitet, um die Nachrichten dem Empfänger in der Anstalt bekannt zu geben. Die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten dient der Ermöglichung von Außenkontakten der Gefangenen zur Förderung der Resozialisierung sowie der Sicherheit und Ordnung in der Anstalt durch eine eindeutige Identifizierung der Absenderin oder des Absenders zur Ermöglichung einer eventuellen Untersagung des Schriftwechsels oder seiner Überwachung, der Verhinderung des Missbrauchs und der Sicherstellung der Sicherheit der informationstechnischen Systeme.

### **3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 Buchst. a DSGVO.

Die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt, Art. 7 Absatz 3 DSGVO.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Die betroffene Person ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne Bereitstellung der Daten ist aber ein Versenden der Nachricht nicht möglich. Der Schriftverkehr über den herkömmlichen Postversand (Papier-Schriftverkehr) bleibt dem Absender unbenommen.

In der Justizvollzugsanstalt Zwickau erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

#### **4. Dauer der Speicherung**

Wird die erteilte Einwilligung widerrufen, so werden die Daten unverzüglich gelöscht. Andernfalls werden die Daten gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt.

Sofern eine Zustellung an dem Empfänger erfolgt, werden die Nachrichten für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten im Posteingang des Empfängers angezeigt und die erhobenen Daten gespeichert. Im Falle einer Entlassung des Empfängers werden die Daten automatisch gelöscht.

Sofern keine Zustellung an den Empfänger erfolgt (z.B. aufgrund fehlerhafter Eingabe der Gefangenenzettelnummer oder bei Erreichen des Empfangslimits von maximal drei Nachrichten pro Woche), werden die erhobenen Daten unverzüglich gelöscht.

#### **5. Weitergabe von Daten**

Innerhalb der Justizvollzugsanstalt Zwickau erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu den personenbezogenen Daten, die mit deren Verarbeitung zu den oben beschriebenen Verarbeitungszwecken betraut sind.

Bei der vollelektronischen Nachrichtenübermittlung an die Gefangenen erfolgt grundsätzlich keine Weitergabe von Daten an Bedienstete. Sofern der Empfänger von der Möglichkeit Gebrauch macht, sich die Nachricht durch die Justizvollzugsanstalt ausdrucken zu lassen, werden die Daten, die zum Ausführen des Druckauftrags und der Übermittlung an den Empfänger notwendig sind, den mit dem Druckauftrag betrauten Bediensteten zugänglich gemacht.

Darüber hinaus ist eine Weitergabe der Daten an Dritte nicht beabsichtigt.

## **6. Rechte der betroffenen Person**

Die betroffene Person hat gegenüber dem/der Verantwortlichen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Der betroffenen Person steht zudem das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Devrientstraße 5

01067 Dresden

## **7. Herkunft der Daten**

Die Daten werden von dem/der Absender/in der E-Mail (oder Nutzer/in der Anwendung) erhoben.